

A close-up photograph of a young boy with blonde hair, smiling broadly. He is being held securely by a pair of adult hands, one visible on the right and another partially visible on the left. The background is blurred, suggesting an indoor setting.

Der AXA Konzern auf einen Blick

2013/2014

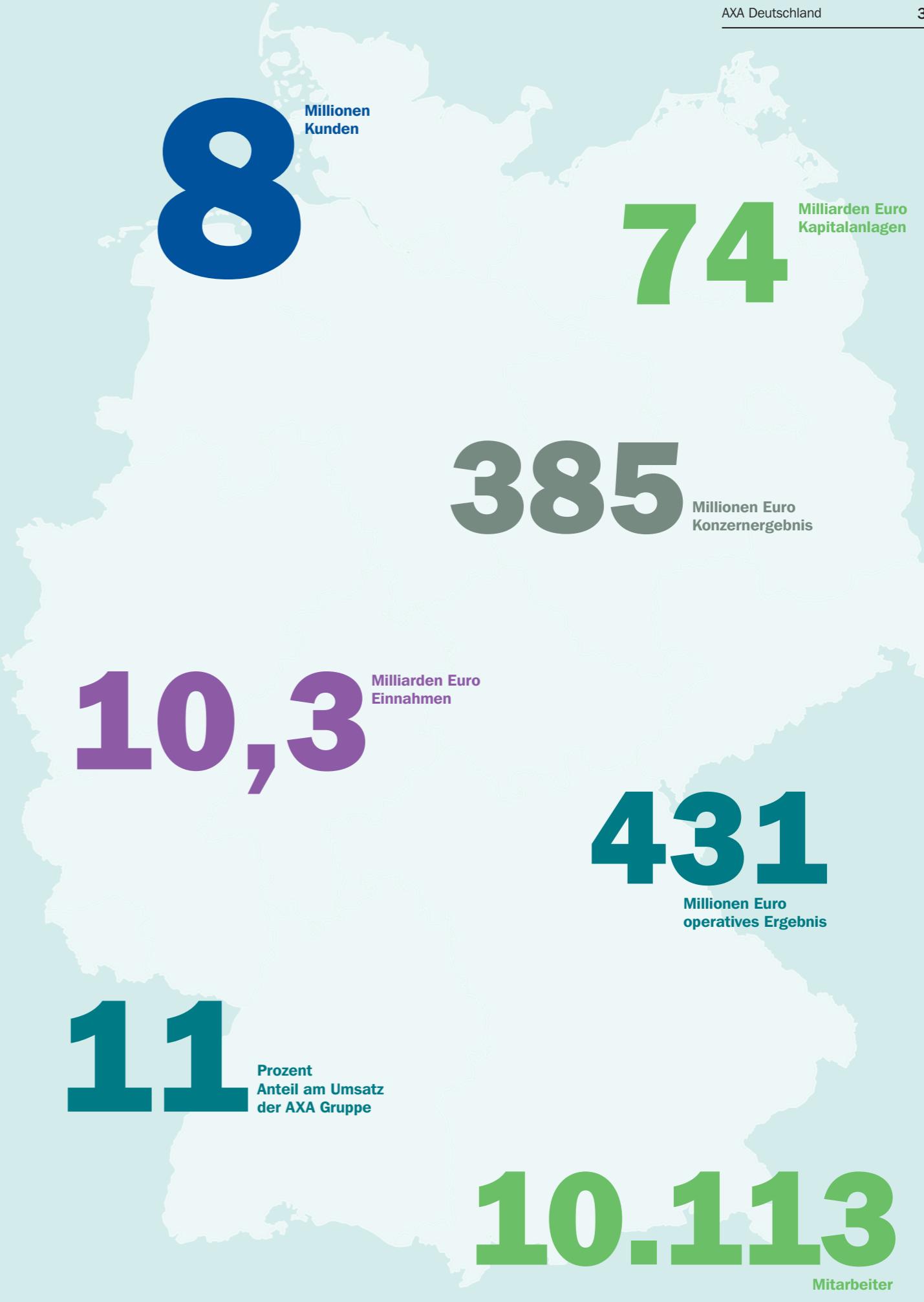
Maßstäbe / neu definiert

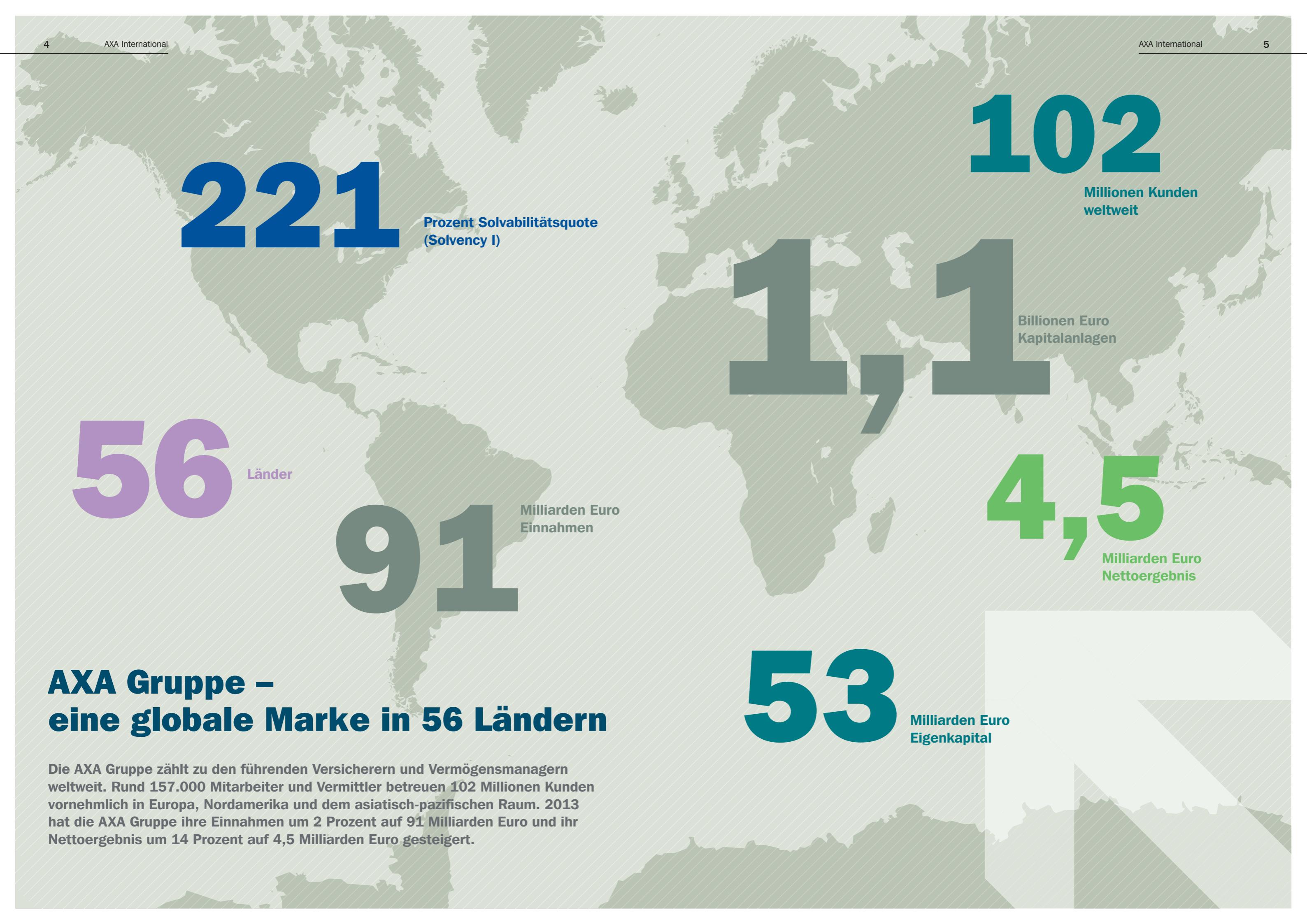


AXA Konzern – unter den Top 5 in Deutschland

Der AXA Konzern ist einer der führenden Erstversicherer in Deutschland. Durch die Zugehörigkeit zur internationalen AXA Gruppe sowie die Breite seiner Aktivitäten in Sparten, Vertriebswegen und Kundengruppen ist das Unternehmen im deutschen Versicherungsmarkt hervorragend positioniert. Zu den wichtigsten Wettbewerbsvorteilen gehört neben der umfassenden Produktpalette ein Exklusivvertrieb, der rund 4.700 Vermittler umfasst. Sie sind exzellent ausgebildet und garantieren Kunden und Interessenten von AXA eine ganzheitliche und langfristig orientierte Beratung. Produkte und Dienstleistungen von AXA sind exakt auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden abgestimmt und haben das Ziel, deren Vermögen zu schützen und sie gegen die Folgen von Schäden an Leben und Gesundheit abzusichern.

Zu den Angeboten von AXA Deutschland zählen in erster Linie Lebens-, Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, betriebliche Altersvorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensanlagen und Finanzierungen. Zur AXA Deutschland gehören darüber hinaus Spezialanbieter wie die Deutsche Ärzteversicherung, die DBV Deutsche Beamtenversicherung und die Kunstversicherung AXA Art. Der Anspruch der 10.000 Mitarbeiter ist es, für Kunden und Vermittler der Partner erster Wahl zu sein. AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherer und Vermögensmanager. Kunden profitieren von einer Vielzahl von Synergien – von globalen Anlagemöglichkeiten über internationales Produkt-Know-how bis hin zur exzellenten Kapitalausstattung.



The background of the slide features a world map with a light gray background. Overlaid on the map are several large, bold numbers in different colors: a blue '221' in the upper left, a teal '102' in the upper right, a dark gray '111' in the center, a purple '56' in the lower left, a green '4,5' in the lower right, a teal '53' at the bottom center, and a gray '91' in the middle left. These numbers represent various financial and operational metrics for AXA Group.

221

Prozent Solvabilitätsquote
(Solvency I)

56 Länder

91 Milliarden Euro
Einnahmen

AXA Gruppe – eine globale Marke in 56 Ländern

Die AXA Gruppe zählt zu den führenden Versicherern und Vermögensmanagern weltweit. Rund 157.000 Mitarbeiter und Vermittler betreuen 102 Millionen Kunden vornehmlich in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. 2013 hat die AXA Gruppe ihre Einnahmen um 2 Prozent auf 91 Milliarden Euro und ihr Nettoergebnis um 14 Prozent auf 4,5 Milliarden Euro gesteigert.

102

Millionen Kunden
weltweit

111

Billionen Euro
Kapitalanlagen

4,5

Milliarden Euro
Nettoergebnis

53

Milliarden Euro
Eigenkapital



HIGHLIGHTS

Einführung Relax Rente

Anfang 2014 startete AXA mit einer neuen Produktlösung für die Altersvorsorge. Die Relax Rente erweitert das bestehende Produktangebot um ein Modell, das durch unterschiedliche Anlageformen Renditechancen der Kapitalmärkte nutzt und sie mit einer Garantiekomponente verbindet. Daneben bleiben die klassischen und fondsgebundenen Angebote weiterhin bestehen.



Berufseinsteiger

Das erste Auto, die eigenen vier Wände – mit dem Berufseinstieg beginnt für Auszubildende ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Für die meisten ist dies auch der Zeitpunkt, an dem sie sich erstmals eigenständig um ihre Finanzen kümmern müssen. Dabei sollten Berufseinsteiger besonders darauf achten, ihr Eigentum und ihre Existenz zu schützen.



Der AXA Konzern im Geschäftsjahr 2013

Die anhaltende Niedrigzinspolitik, hohe Schadenbelastungen durch Naturereignisse sowie ein geringes Wirtschaftswachstum prägten die Versicherungsbranche im Jahr 2013. Trotzdem konnte der AXA Konzern die Beitragseinnahmen annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten und das operative Ergebnis weiter ausbauen.

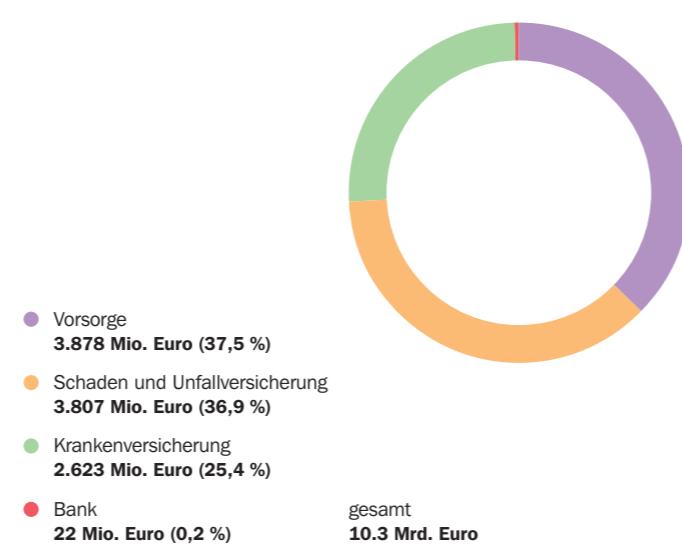
Einnahmen mit 10,3 Milliarden Euro nahezu stabil

Die gesamten Einnahmen des AXA Konzerns im Geschäftsjahr 2013 beliefen sich auf 10,3 Mrd. Euro (- 1,3 Prozent) – bei sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Sparten:

Bei den Personenversicherungen setzte der Konzern den langjährigen Wachstumskurs im Bereich der Krankenversicherung fort. Mit 2.623 Millionen Euro lagen die Beitragseinnahmen um 3,7 Prozent über dem Vorjahr. Ausschlaggebend für diese erneut gute Entwicklung waren vor allem eine übersurchschnittlich positive Jahresendgeschäft im vierten Quartal 2012 vor der Einführung der Unisex-Tarife sowie in geringerem Umfang Beitragsanpassungen in einigen Tarifen.

Im Bereich Vorsorge erzielte der AXA Konzern Beitragseinnahmen von 3.878 Millionen Euro, die damit um 4,9 Prozent unter dem Vorjahr lagen. Hauptgrund hierfür war das aus Profitabilitätsgründen reduzierte Einmalbeitragsgeschäft. Diese Entscheidung hatte zur Folge, dass das Einmalbeitragsgeschäft in der Lebensversicherung 2013 um 26,0 Prozent auf 450 Millionen Euro zu-

Einnahmen nach Sparten und Anteilen

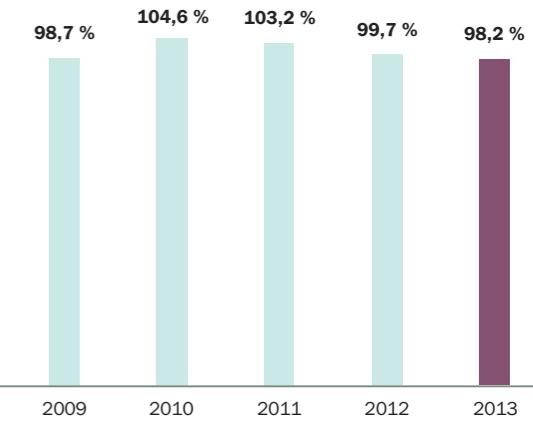


rückging. Demgegenüber verringerte sich das Geschäft gegen laufenden Beitrag, das weiterhin durch die Zurückhaltung der Verbraucher aufgrund des Niedrigzinsumfeldes geprägt ist, lediglich um 1,6 Prozent auf 3.428 Millionen Euro.

In der Schaden- und Unfallversicherung blieben die Beiträge mit 3.807 Millionen Euro (- 0,4 Prozent) nahezu konstant. Durch Preisanpassungen, die der AXA Konzern vor allem in der Kraftfahrtversicherung und im Bereich der Haushaltsversicherungen vornahm, kam es einerseits zu Rückgängen bei den Vertragszahlen. Sie führten andererseits aber zu der notwendigen Steigerung der Rentabilität.

In der Sparte Bank beliefen sich die Einnahmen nahezu unverändert auf 22 Millionen Euro.

Entwicklung Schaden-Kostenquote



Schaden-Kostenquote trotz zahlreicher Unwetterschäden erneut verbessert

Im Rahmen seines Effizienzsteigerungsprogramms hat der AXA Konzern auch umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die

HIGHLIGHT**Biometrie im Fokus**

„Die Absicherung existenzieller Risiken und der Arbeitskraft sollten im Mittelpunkt jeder Kundenberatung stehen.“ Mit dieser Botschaft startete der Versicherer AXA im Juni 2013 für seine Maklerpartner die Initiative Existenzsicherung. In einer bundesweiten Roadshow und ergänzenden Live-Webschulungen können sich Makler über aktuelle Trends und Lösungsangebote rund um biometrische Risiken informieren.

**HIGHLIGHT****Neuer Profi-Schutz für Landwirte**

Ist meine Ernte in der Feldscheune bei einem Brand abgesichert? Umfasst mein Haftpflichtschutz auch die Windkrafträder auf meinem Feld? Und wie sichere ich mich gegen Ansprüche von Feriengästen auf meinem Hof ab? Der Versicherer AXA antwortet hierauf mit seinem neuen Produkt „Profi-Schutz für die Landwirtschaft“, das speziell auf die Bedarfe landwirtschaftlicher Betriebe abgestimmt ist.



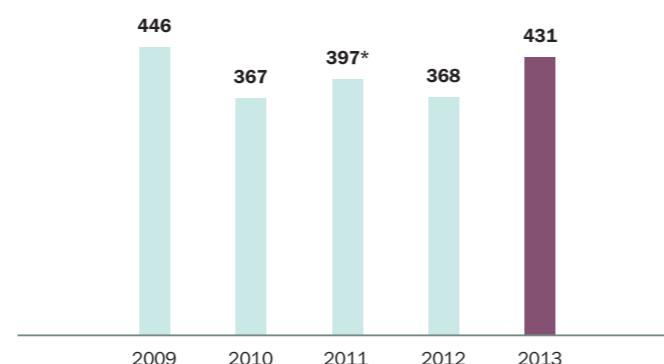
Schaden-Kostenquote zu senken – mit Erfolg. Im Geschäftsjahr 2013 verringerte sie sich trotz hoher Belastungen durch Flut- schäden und andere Unwettereignisse um 1,5 Prozentpunkte auf 98,2 % und verbesserte sich damit im dritten Jahr in Folge. Allein durch Stürme, Hagel und Hochwasser, die 2013 lokal über Deutschland niedergingen, musste der AXA Konzern Schäden in Höhe von 275 Millionen Euro regulieren. Das waren 199 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Operatives Ergebnis um 17 Prozent gesteigert – auch Konzernergebnis erneut auf hohem Niveau

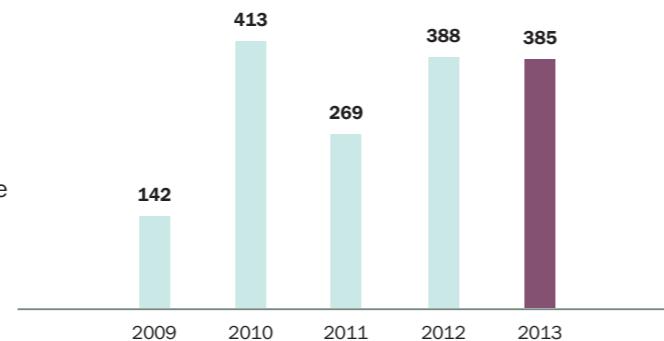
Auch im Geschäftsjahr 2013 stellte der AXA Konzern seine langjährige operative Ertragskraft unter Beweis. So belief sich das operative Ergebnis (Underlying Earnings), das den Geschäftserfolg ohne Veräußerungsgewinne und -verluste ausdrückt, auf 431 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um 17,0 Prozent. Dies resultiert vor allem aus Verbesserungen in der Schaden- und Unfallversicherung sowie im Bereich Vorsorge. Auch beim Konzernergebnis lag der AXA Konzern 2013 mit 385 Millionen Euro (2012: 388 Millionen Euro) erneut auf dem guten Niveau des Vorjahrs.

10.113 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am Jahresende 2013 waren insgesamt 10.113 (2012: 10.486) Mitarbeiter/innen für den AXA Konzern tätig, das sind 373 Beschäftigte oder 3,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Davon waren 5.268 Frauen, ihr Anteil an der Belegschaft ist damit von 51,4 Prozent auf 52,1 Prozent gestiegen. Entsprechend verringerte sich der Anteil der 4.845 Männer von 48,6 Prozent auf 47,9 Prozent. Zum Jahresende 2013 beschäftigte der AXA Konzern darüber hinaus 558 (2012: 537) Auszubildende.

Operatives Ergebnis (Underlying Earnings in Mio. Euro)

* Anpassung gegenüber Vorjahr durch veränderten Ausweis der Abschlusskosten in Vorsorge

Konzernergebnis (in Mio. Euro)**Starke Finanzkraft und gute Solvabilitätsquoten**

Die Versicherungsgesellschaften des AXA Konzerns verfügen unverändert über eine hohe und stabile Finanzkraft. Das bescheinigen auch die drei großen Ratingagenturen: Moody's Investors Service bestätigte am 9. April 2014 sein Aa3 Insurance Financial Strength Rating und setzte den Ausblick auf stabil heraus. Fitch Ratings hat am 11. März 2014 sein AA- Insurer Financial Strength Rating erneuert und dabei ebenfalls den Ausblick auf stabil hochgestuft. Standard & Poor's hatte bereits am 15. November 2013 die Erneuerung des A+ Financial Strength Ratings den stabilen Ausblick für AXA bestätigt.

Darüber hinaus ist die Solvabilität der Versicherungsgesellschaften des AXA Konzerns dauerhaft auf hohem Niveau. So liegen die Solvabilitätskennziffern – das Verhältnis der vorhandenen Eigenmitteln zu den Eigenmitteln, die für den Geschäftsbetrieb und die Risiken erforderlich sind – weit über den Mindestanforderungen. Sie betragen bei den Versicherungsgesellschaften des Konzerns:

Solvabilitätsquoten der Versicherungsgesellschaften

AXA Lebensversicherung AG	139 %
AXA Krankenversicherung AG	135 %
AXA Versicherung AG	129 %
AXA Art Versicherung AG	406 %
AXA easy Versicherung AG	230 %
DBV Deutsche Beamtenversicherung AG	107 %
Deutsche Ärzteversicherung AG	147 %
Pro bAV Pensionskasse AG	148 %

Mehr Sicherheit für Kinder

AXA Deutschland möchte im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder in Deutschland sicher aufwachsen. Die im Jahr 2013 gestartete AXA Kindersicherheitsinitiative bündelt die Aktivitäten des Konzerns zu diesem Thema und wirkt mittels Aufklärung präventiv.



AXA Kindersicherheitsreport

- Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
- Bis heute 1.000 Kinder in Kindersicherheitstrainings geschult
- Kindersicherheits-Checklisten und Elternratgeber auf www_AXA_de

Ein bedeutender Schritt für die Arbeit der Kindersicherheitsinitiative war im vergangenen Jahr die Veröffentlichung des ersten AXA Kindersicherheitsreports. Die umfassende Befragung von Eltern, Pädagogen und Lehrern wurde in einer Pressekonferenz in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. „Die Ergebnisse zeigen, dass die Vorstellungen der Eltern und Pädagogen von dem, was Kindersicherheit bedeutet, eine große Bandbreite haben“, sagt Dr. Stefanie Märzheuser, Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. Im Vergleich mit mehrjährigen Unfallstatistiken zeigte sich vor allem, dass Eltern die Gefährdung ihrer Kinder falsch einschätzen.

Ähnlich wie Pädagogen beurteilen sie den Straßenverkehr mit Abstand als gefährlichsten Ort für Kinder. In der eigenen Wohnung sehen die meisten Eltern dagegen kaum Gefahren. Unfallstatistiken belegen jedoch eindeutig, dass gerade bei Kleinkindern Unfälle im Haushalt eine sehr große Rolle spielen. Anders als die Eltern sehen Pädagogen zudem übermäßigen Medienkonsum und ungesunde Ernährung als wahrscheinlichste Gefahren für Kinder an. Die AXA Kindersicherheitsinitiative wird im Jahr 2014 mit einer neuen Ausgabe des AXA Kindersicherheitsreports und weiteren Aktivitäten fortgesetzt. Mehr dazu unter www_AXA_de/kindersicherheit.

Vorstand der AXA Konzern AG



Dr. Thomas Buberl

Vorsitzender
Strategie und Organisation,
Konzernkommunikation, Konzernrevision,
Recht & Compliance, Kapitalanlagen,
Asset Liability Management



Dr. Andrea van Aubel

Informationstechnologie,
Prozessmanagement



Etienne Bouas-Laurent

Planung/Bilanzierung/Reporting,
Controlling, Corporate Finance,
Risikomanagement, Cash, Procurement,
Steuern



Dr. Patrick Dahmen

Vorsorge, AXA Bank



Manfred Engelking

Personal, Zentrale Dienste,
Betriebsärztlicher Dienst



Wolfgang Hanssmann

Vertrieb, Marketing
Krankenversicherung (komm.)



Thomas Michels

Sach-Unfall-Haftpflicht-Kraftfahrt
Privatkundengeschäft, Firmen- und
Industrikunden, Schaden,
Rückversicherung

Aufsichtsrat der AXA Konzern AG

Jacques de Vaucleroy

Vorsitzender
Chief Executive Officer for Northern, Central and Eastern Europe der AXA
Brüssel, Belgien

Herbert Mayer *

stellv. Vorsitzender
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der AXA Konzern AG
Pfinztal

Harry Clemens *

Leitender Angestellter
Köln

Klaus Dauderstädt

Bundesvorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion
Berlin

Kurt Döhmel

Vorsitzender der Geschäftsführung i.R. der Deutsche Shell Holding GmbH
Hamburg

Dr. Michael Frenzel

Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI Deutschland GmbH
Burgdorf

Michael Garrecht *

Angestellter
Maikammer

Christiane Kölsch-Bisanzio

Head of Human Resources for Northern, Central and
Eastern Europe der AXA
Küschnacht, Schweiz

Patrick Lemoine

Chief Financial Officer for Northern, Central and Eastern Europe der AXA
Brüssel, Belgien

Hans-Peter Lenssen *

Gewerkschaftssekretär der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Glienicker/Nordbahn

Friedrich Merz

Rechtsanwalt
Arnsberg

Frank D. Meyer *

Angestellter
Saulheim

Hans Nasshoven *

Angestellter
Köln

Dr. Petra Roth

Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main a.D.
Frankfurt am Main

Klaus Weber *

Gewerkschaftssekretär der ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Berlin

Andrea Wolf *

Angestellte
St. Augustin

Claas Kleyboldt

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates
Vorsitzender des Vorstandes i.R. der AXA Konzern AG, Köln

Impressum

Herausgeber

AXA Konzern AG, Konzernkommunikation, Colonia-Allee 10–20, 51067 Köln
Telefon: 0221 148-24113, Telefax: 0221 148-21704, E-Mail: presse@axa.de

Konzeption und Umsetzung

Siccma Media GmbH | Goltsteinstraße 87 | 50968 Köln

Druck

W.V. Westfalia Druck GmbH

AXA Konzern AG

Colonia-Allee 10–20
51067 Köln
Tel.: 0221 148-41000
Fax: 0221 148-21704
service@axa.de



Maßstäbe / **neu definiert**